

Sigmund Freud und die Geheimnisse der Seele

United Soft Media; ISBN 3-8032-1500-5; CD-ROM (ca. 590 MB); öS 498,— / Euro 35,74

Martin Schönhacker

Bei jeder neuen CD-ROM muss man sich erst einmal auf einen mehr oder weniger langwierigen Installationsprozess gefasst machen... — wirklich bei jeder? Nein, es gibt doch tatsächlich noch einige seltene Produkte, die direkt von der CD laufen! Um das Programm starten zu können (was es beim Einlegen der CD auch automatisch tut), wird im Prinzip nur QuickTime benötigt, das sich im Lieferumfang befindet. Und noch mehr: nicht nur auf dem PC, sondern auch am Mac läuft diese CD-ROM.

Nach dem Start findet man sich in einem eigenwilligen, aber nicht verwirrenden Hauptmenü wieder. Man kann mit der Maus jeweils eines von drei „irrliehenden“ Mustern einfangen und es sozusagen als Lupe verwenden, die dann einzelne Menüpunkte zutage fördert. Wem das zu mühsam ist, der kann allerdings auch eine Übersicht abrufen, die das

Gleiche in eher konventioneller Form liefert.

Wählt man einen Punkt an, so kommt zu nächst einmal ein kleines „Spiel“. Zum Beispiel muss man an der Einstellung einer Linse drehen, bis das gezeigte Bild scharf ist, oder man stellt nach den Prinzipien der Freien Assoziation einen (nicht notwendigerweise sinnvollen) Satz zusammen. Danach erscheint am Bildschirmrand ein Objekt, das den Weg zum Themenkreis öffnet.

Jede der 11 „Kurzgeschichten“, wie sie im Begleitheftchen genannt werden, ist gefüllt mit interessanten Texten, Bildern, Filmen und Tondokumenten rund um Sigmund Freud. Auch und vor allem aber gibt es eine akustische Begleitung, für die man Otto Clemens und Mercedes Echerer engagiert hat. Es macht tatsächlich eine Menge aus, ob die Texte einer CD-

ROM mit ausgebildeter Sprechstimme vorgetragen werden. Hier ist das Hören ein Vergnügen, zumal die technische Qualität der Aufnahmen auch keinen Anlass zur Klage gibt.

Im umfangreichen Archiv kann auf andere Weise nochmals auf das gesamte Material (und noch mehr!) zugegriffen werden. Neben Glossar, ausgewählten Themen und einer Zeitleiste gibt es auch ein umfangreiches Werk- und Literaturverzeichnis sowie Informationen zu den Freud-Museen in Wien und London.

Um das Multimedia-Vergnügen nach einer Unterbrechung an der gleichen Stelle fortsetzen zu können oder sich einfach ein „Lesezeichen“ zu einem interessanten Thema zu setzen, kann man den aktuellen Stand jederzeit abspeichern und wieder neu laden. Das ist auch der einzige Vorgang, der wohl oder übel doch Speicherplatz (in minimaler Menge) auf der Festplatte benötigt.

„Sigmund Freud und die Geheimnisse der Seele“ ist ein faszinierendes Werk über eine faszinierende Persönlichkeit der jüngeren Geschichte. Wer sich über Sigmund Freud und sein Umfeld im Überblick oder auch im Detail informieren will, ist mit dieser CD gut beraten. Auch für eine multimedial ausgestattete (Schul-?) Bibliothek wäre sie wohl eine willkommene Bereicherung. Sehr empfehlenswert!

